Beitrag in „Neue Deister Zeitung“ vom 22.09.2021

Siedlergemeinschaft Bakede bleibt größte Ortsgruppe

Kreisvorstand neu besetzt: Dominic Brekau zum Vorsitzenden gewählt

VON GERT MENSING

BAD MÜNDER/APELERN. Gleich auf zwei Jahre blickten die Siedlergemeinschaften im Verband Wohneigentum aus der Stadt Bad Münder und der Samtgemeinde Rodenberg zurück. Denn während der Pandemie hatte es keine Zusammenkünfte gegeben und inzwischen waren auch einige Vorstandsmitglieder zurückgetreten. Dafür musste dringend neu gewählt werden.

Auch der Vorsitz des Kreisverbandes war verwaist, nachdem Axel Raupach (Hamelspringe) bereits im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Mit seiner Tochter Milena legte auch die Schriftführerin ihr Amt nieder. Zudem hinterließ die Amtsaufgabe von Jugendleiter Reinhold Wingenbach (Hülsede) ebenfalls eine Lücke, und auch der aktuelle Vorsitzende Roland Pfannkuche (Apelern) kandidierte nicht mehr.

Bereits im Vorfeld der Kreistagung in Apelern hatten sich die Gemeinschaften untereinander auf die Suche nach einem neuen Vorstand gemacht. Mit Dominic Brekau aus Apelern wurde schließlich ein Nachfolger gefunden, dem künftig Andreas Hopp (Lauenau) zur Seite stehen wird. Während Hopp bereits im Vorstand als Schriftführer tätig war, ist neben ihm lediglich Michael Voigt (Schmarrie) als Kassenwart aus dem bisherigen Vorstand geblieben.

Neu sind Tim Krüger (Schmarrie) als zweiter Kassenwart, Jugendleiterin Nicole Brekau (Apelern) mit ihrer Stellvertreterin Anke Wingenbach (Hülsede) und dem Medienbeauftragten Eckhard Freuwört (Lauenau). Da die Position des Schriftführers vakant blieb, sprang auf der stellvertretenden Position Sigrid Bothe (Schmarrie) noch einmal ein.

Erstmals wurden zudem drei Beisitzer in den Vorstand gewählt. Diese Positionen fielen an Anette Anderten (Eimbeckhausen), Roland Pfannkuche (Apelern) und Andreas Runge (Pohle). Damit ist das Stadtgebiet von Bad Münder, in dem immerhin rund 46 Prozent der 1360 Kreismitglieder wohnen, nur noch mit einem Sitz im Kreisvorstand vertreten.

Dafür bildet aber auch weiterhin die Siedlergemeinschaft Bakede mit 266 Mitgliedern die größte örtliche Gruppe unter den elf Gemeinschaften. Dahinter folgen Lauenau (223), Apelern (151), Pohle (141), Hamelspringe (118), Rodenberg (114), Eimbeckhausen (113), Bad Münder (87), Hülsede (65) sowie Schmarrie und Egestorf (je 42).



Die Bakeder Klaus Borcherding, Reinhard Freier und Ernst-Otto Stummeyer (v.l.) vertreten den größten Ortsverein im Kreis. FOTOS: MENSING



Anette Anderten ist neu im Kreisvorstand an der Seite des Vorsitzenden Dominic Brekau (r.) und Kassenwart Michael Voigt.